

# Hauptversammlung 4.1.86

Rest. Frohsinn

## 1.) Begrüssung

Präsident Rast Markus eröffnet punkt 19.30 Uhr seine erste Generalversammlung. Er begrüßt alle Ehren / Freimitglieder sowie alle Turnerinnen und Turner.

## 2.) Appel

Anwesend sind      20 Aktive  
                          10 Ehrenmitglieder  
                          5 Freimitglieder  
                          2 Mitturner  
                          1. Gast

Entschuldigt haben sich: Kistler Richi, Friderich Leo  
Hansruedi Anderegg

## 3.) Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt wurden Hutter Wendelin + Kistler Daniel

## 4.) Protokoll

Der Aktuar verliest das Protokoll der letzten GV welches einstimmig genehmigt wurde.

## 5.) Jahresberichte

a.) Präsident Rast Markus hält noch einmal Rückblick über das vergangene Vereinsjahr

## 6) Oberturner

Da unser Oberturner Kleingutti Marco aus beruflichen gründen von Reichenburg weg zog übernahm Mettler Ueli das Amt des Oberturners für die zweite Hälfte des Jahres. Kleingutti Marco berichtete von den turnerischen Aktivitäten ein ersten Halbjahr.

In einem flott abgesunken Bericht schaffte Mettler Ueli die zweite Hälfte des Vereinsjahres mit dem Höhepunkt am S.M. in Rüti ZH mit unserem hervorragenden 3. Rang in der Gymnastik, der uns sicher unvergesslich bleiben wird. Burlet Josef erzählte uns von den Tätigkeiten der Jugendrießler. Im Namen aller Jugendrießler dankte Er dem Verein für die notwendige finanzielle Unterstützung. Persönlich bedankte Er sich bei allen Leitern sowie allen Helfleitern. Besonders verdankte Er die Hilfe von Jugdleiter Birchler Theo. Nimmt Er doch immer Unannehmlichkeiten und Zeitverlust in Kauf von Schänis zu uns zu kommen und für die Jugend etwas zu tun. An dieser Stelle dankt der Vorstand für die ausgezeichnete Arbeit unserer Jugendrießleiter und sie es doch die den Fortbestand des Vereins sichern.

Weder Josy berichtete über unsere Turnerinnen. Mit besonderer Freude nahm der Vorstand dass unsere Turnerinnen am Schweizer Kantonaltturnfest in Säckingen mitmachen werden.

Die verschiedenen Berichte wurden alle unter Applaus genehmigt.

## 6) Kasse

Unsere abtretende Kassierin Burlet Elsbeth klärte uns über die Verhältnisse in der Vereinskasse auf. Die zwei Rechnungsprüfer Sebastian Vögeli und Mächler Franz konnten Burlet Elsbeth nur ein Kränzchen wünschen für Ihre geleistete Arbeit und die fürstliche

Bewirkung die sie erhalten hatten.  
Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.  
Auch Ihr dankt der Vorstand für Ihre geleistete Arbeit

## 7.) Mutationen

Erfreulicherweise sind keine Austritte zu verzeichnen,  
dafür 3 Neuentritte bei den Turnerinnen

Es sind dies: Ceserano Giuseppina, und Jeanette und  
Ziegler Heidi

ebenso konnten 3 Hütturner zu den Aktiven aufgenommen  
werden: Friderich Ivo, Römer René, und Hutter Wendelin

## 8.) Wahlen

Nach einerjähriger Amtszeit demissioniert die Kassiererin Barbara  
Elsbeth, es konnte wiederum eine Nachfolgerin gefunden  
werden. Vorschlag des Vorstandes an die Versammlung  
Züger Lisbeth als neue Kassierin. Der Vorschlag wurde  
einstimmig angenommen.

Oberturner: Nach dem Weggang von Kleingutti Marco  
übernahm Mettler Ueli den Rest des Jahres 1985 den  
Oberturner. Nach Absprache mit dem Vorstand ist er  
einverstanden den Oberturner definitiv zu übernehmen.

Bei der anschliessenden Abstimmung wurde er als  
neuer Oberturner gewählt. Im weiteren wurde von  
der Versammlung beschlossen Mettler Ueli das ganze Jahr  
1985 anzureden.

Bei den Turnerinnen war das Amt als Technische  
sowie als administrative Leiterin zu besetzen. Als Technische  
Leiterin stellte sich weder Josy und als administrative  
Leiterin Kistler Rosmarie zur Verfügung. Auch die beiden  
Turnerinnen wurden gewählt. Im weiteren auf die  
Wahl kam der Vice Oberturner Kistler Silvan. Er  
wurde unter Applaus in seinem Amt bestätigt.  
Vereinskasten: Verantwortlichkeit für den Vereinskasten ist

Friedrich Leo. Als Fahnrich bestätigt wurde Buff Anton.  
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Präsident : Rast Markus  
Aktuar + Vice Präsident : Kistler Roger  
Oberturner : Mettler Ueli  
Kassier : Züger Lisbeth  
Vice Oberturner + Beisitzer : Kistler Silvan  
Jugl Leiter + Beisitzer : Burdet Josef  
Beisitzer : Romer Markus  
Techn. Leiterin : Weder Josy  
Adm Leiterin : Kistler Rosmarie

## 9.) Jahresprogramm 1986

- 17. Januar Maskierte Turnkunde
- 26. " Jubiläumsumzug Narrhalle
- 16. Februar Lintverbands - Skirennen
- 19. 20 April Trainings Weekend Herisau
- 3. Mai Rangturnen
- 7. " Tanzabend
- 17. " Kant. Sektkönigmeisterschaft
- 25. " Kant. Jugendriegentag
- 7. Juni Lägercup
- 14/15. " Tessiner Kantonal Turnfest Bellinzona
- 28/29. " Schwyzer Kantonal Turnfest Siebnen
- 14. September SMT. Sektorsturnen Uster 24
- 19-21. " Turnfahrt Alp Zuord
- 5-6 Oktober Chilbi stand
- 8/9 November Bairli + Fahnenweihe
- 29. " Klausfeier
- 10. Januar 1987 Hauptversammlung

10.) Auszeichnungen + Ehrungen  
Wiederum konnten einige Turnerinnen + Turner für  
feinigeren Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden

### Rangliste Turnerinnen

1. Rang	Züger Elisabeth	mit 33 Std
2. "	Hahn Jasmir	" 31 1/2 "
3. "	Burlet Elsbeth	" 30 "
4. "	Ziegler Heidi	" 27 1/2 "
5. "	Kistler Rosmarie	" 21 1/2 "
6. "	Kistler Heidi	" 17 1/2 "

Keller Reini meint der Vorstand solle Ziegler Heidi ebenso einen Becher geben sie habe in sicher verdient, mit den vielen Gymnastikstunden die sie nebenbei geleistet habe.

### Rangliste Aktive

Die Totalstunden ohne Gymnastiktraining betragen 69 Std

1. Rang =	Romer René + Burlet Josef	mit 67 1/2 Std.
3. "	= Romer Markus + Keller Reini	" 66 "
5. "	= Friderich Jvo	" 60 "
6. "	= Kistler Silvan + Kistler Roger	" 59 "
8. "	= Buff Anton	" 55 1/2
9. "	= Rast Markus	" 53 "
10. "	= Schuler Kurt	" 49 "

Als eines der schönsten Aufgaben eines Präsidenten ist es seine Kameraden zu Ehren

Nach über 20 jähriger aktiver Vereinszugehörigkeit konnte Kistler Silvan in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen werden.  
Keller Reini wurde für seine Tätigkeit als Oberturner geehrt.  
Er leitete unsere Turner von 1979 - 85.

Für 10 Jahre respektive 5 Jahre Aktivtätigkeit erhielten Keller Reini + Kistler Rosmarie die Freimitgliedschaft in Form eines Präsents. Allen herzliche Gratulation in der Hoffnung, dass

sie weiterhin zu unseren neuen Turnkameraden zählen dürfen.

## 11.) Verschiedenes

Da dem Aktuar immer mehr Schreibarbeiten zufallen macht Past Hanspeter den Antrag eine Kopiermaschine zu kaufen kosten ca 2000 Fr. Der Aktuar Roger Lüscher unterstützt den Antrag, würde doch die jetzt schon zeitaufwendigen Arbeiten doch zu einem Teil vereinfacht. Bei der anschliessenden Abstimmung wurde der Antrag einstimmig gutgeheissen. Ehrenmitglied und Gemeinderat Mettler Armin überbrachte die besten Grüsse vom Gemeinderat. Als Vertreter des Gemeinderates und im Namen des Bezirksorientierte Er über den Ausbau der Bentnerstrasse Die Bezirksstrasse Richtung Benten wurde saniert und bei diesen Arbeiten wurde das Trottoir bis zur Liegenschaft Mettler Walter Zürnerei erstellt. Jetzt wäre das Teilstück Mettler Walter bis zur Turnhalle zu realisieren. Im Namen des Gemeinderates fragt Mettler Armin den JV an, ob er gewillt ist den nötigen Boden abzutreten, und somit einen Teil zur guten Infrastruktur beizutragen. Anderegg Edy unterstützt den Vorschlag von Mettler Armin, und meint der JV Reichenburg solle Hand bieten, würde doch ein Trottoir die Verkehrssicherheit wesentlich erhöhen, und es solle später nicht einmal heißen wenn ein Kind verunfallen würde, die Turner hätten den Bau des Trottoirs verhindert. Er stellt den Antrag den benötigten Boden dem Bezirk March ein Baurecht zu geben. Bei der anschliessenden Abstimmung wird sein Antrag einstimmig angenommen. Das heisst der Bezirk March bekommt den benötigten Boden ein Baurecht.

Past Markus liest ein Gesuch der allgemeinen Genossame vor. Auch die Genossame würde gerne ein Trottoir erstellen in der Industriestrasse. Die Genossame wäre bereit Boden abzutauschen. Der JV Reichenburg würde Ersatz vom Kinderpielplatz erhalten. Reumer Lepp hält fest das seiner

Zeit die Genossame den Boden den Turnern geschenkt hätte. Im weiteren sehe Er das im Norden beziehungsweise schwankt weg ein neues Wohnquartier entstehen, das gäbe wieder viel neue Familien mit Kleinkindern, früher oder später müsste doch ein Trottoir erstellt werden. Er wäre dafür dem Vorstand die Kompetenz für Verhandlungen mit der Genossame zu geben. Das Gesuch der Genossame gab einiges zu reden. Der Vorstand stellte den Antrag an die Versammlung für Kompetenz zu Verhandlungen mit der allg. Genossame.

Dem Antrag wurde zugestimmt. Mettler Armin stellte noch ein Gesuch des EW. Bewilligung zur Errichtung einer Kabelstrasse beziehungsweise eines Unterflurkabelschachtes auf dem Grundstück des TV. Kosten würden dem Turnverein keine entstehen. Mettler Armin erklärte das nach den Arbeiten der Betonmästen vorläufig noch bestehen bleibt. Die Versammlung bewilligte die oben genannten Arbeiten ausführen zu dürfen. Fahnenweihe

Da das alte Banner in einem miserablen Zustand ist drängt sich die Frage auf ob nicht eine neue Vereinfahne angeschafft werden soll. Der Vorstand gibt das Thema zur Diskussion frei. Anderegg Edy meint "Eine Fahne sei ein Würdezeichen eines Vereins unsere habe nicht mehr den besten Eindruck erweckt an den Turnfesten. Er stelle den Antrag eine neue Fahne anzuschaffen. Reumer Josef schliesst sich diesen Worten an. Mettler Armin sagt die Fahnenanschaffung gebe zu keiner Diskussion anlass. Die zweite Fahne sei aus Seide und Seide sei bekanntlich brüchig und nicht geeignet für die nicht immer besten Witterungsbedingungen. Bei der Anschaffung eines neuen Banners sei darauf zu achten ein Material zu verwenden dass noch besser eignet. Eine Fahne sei ein Ehrenzeichen und man müsse sorge tragen zu ihr.

Kistler Daniel meint die Anschaffung sei auch eine Preisfrage, man solle beim Frauenkloster in Einsiedeln und

der Person Heimgartner will Offerten verlangen. Past Markus unterstutzt den Antrag von Edy Anderegg. Im allgemeinen wird eine Fahnenweihe erwünscht, dies zeigt dass der Antrag einstimmig angenommen wurde. Reumer Josef macht den Vorschlag eine Kommission zu bilden und einige Entwürfe vorzulegen. Past Markus sagt Er hätte mit einer Fahnenweihe gerechnet und vorzeitig einen Ok Präsidenten gesucht und gefunden. Er schlägt als Ok Präsidenten Freimitglied Kistler Rene vor. Kistler Rene verlangt das Wort. Er gratuliert dem JV für die Erfolge im 1985 und wünscht auch in Zukunft alles gute, und Er wäre bereit den Ok Präsidenten zu übernehmen. Höchler Franz macht den Vorschlag Anderegg Edy sowie den Fahnenmögl Mettler Alfred in die Kommission zu wählen. Reumer Josef findet der Ok Präsident soll sich seine Leute selber suchen. Kistler Rene sagt Er sehe die Kommission im kleinen Rahmen ca 3-4 Leute je nach Bedarf. Mettler <sup>Ueli</sup> ist der gleichen Ansicht der Ok Präsident müsse ja mit den Leuten zusammenarbeiten. Er macht den Antrag die Kommission auf 4 Personen zu belassen. Dieser wird gut geheißen. Past Markus stellt den Antrag als Ok Präsidenten Kistler Rene zu wählen. Dem Antrag wird zugestimmt Kistler Rene dankt für die Wohl und das Vertrauen das ihm entgegengebracht wurde. Kistler Rene dankt für die Ehrung und Auszeichnung die Er entgegen nehmen durfte. Im weiteren überbrachte Er die Grüsse von Hansudi Anderegg, dieser ließ allen danken die mitgeholfen haben, dass der 2. Zentralschweizer Jugendringertag am 1. Juni 1985 erfolgreich durchgeführt werden konnte. Mettler Armin orientierte dass ein neuer Turnhallenboden Anfang 1986  
v Ob der Turnhallenboden in Zukunft abgedeckt werden muss bei Tanzanlässen könne Er noch nicht sagen. Landolt Josef Präsident der Männerriege verdankt die Einladung und den Zustuss in die Kasse. Er wünscht den Turnern ein gutes 1986. Past Markus fragt bei dieser Gelegenheit an, ob die Männerriege am Känzli wieder mitmacht.

Landolt Sepp gab die Zustimmung. <sup>der</sup> Fahrer gibt eine Anregung, ob es nicht eine Plastikhülle gebe für die Fahne. Dies wird zur Kenntnis genommen und geprüft. Franz Höch dankt dem Fahnenträger für seinen seriösen Umgang mit der Fahne, man sehe schon dass Er sehr tüchtig gebe, und das neue Banner in gute Hände komme. Past Markus fragt Gemeinderat Mettler Armin an, ob eventuell die Aussicht bestehet einen Kraftraum einzurichten, er habe gehört es gäbe eine Überdachung im Mehrzweckgebäude. Mettler Armin sagt es sei etwas in Planung und man könne ja bei gegebenem Zeitpunkt darauf zurückkommen. Um 22:45U. konnte Präsident Past Markus seine erste abgehaltene Generalversammlung schliessen.

Der Akteur.

Lisker Roger